

## Hymenopterologische Notizen.

Von Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre in Innsbruck.

### XVIII. \*) Die Gattungen der Phileremiden.

Diese Bienengruppe, an deren Aufbau sich Schenck, Gerstaecker, Morawitz und Radoszkowski ganz besonderes Verdienst erworben haben, besteht im Sinne des Letzteren (Bull. Moscou 1865) aus folgenden Gattungen:

1. *Ammobates* Latr. — mit den Arten: *A. armeniacus* Mor., *carinatus* Mor., *nigrinus* Mor., *rufitarsis* Smith, *rufiventris* Latr. = *muticus* Spin. und *vinctus* Gerst. = *setosus* Mor.

2. *Biastes* Panz. (incl. *Biastoides* Schenck) mit den Arten: *B. brevicornis* (Panz.) Gerst. = *Schottii* (Fbr.) Panz., zu welcher *P. fasciata* Ev. als Varietät gehört und einer zweiten Art, welche *emarginatus* Schenck zu heissen hat. Schenck beschrieb nämlich im 21/22. Bande der Jahrb. Ver. Naturk. Nassau (1868) eine Art als *Pasites punctatus* Schenck, welche bis dahin immer mit *Phileremus punctatus* Fabr. et auct. (excl. Lepeletier) = *Ph. Kirbyanus* Latr. verwechselt, respective zusammengeworfen worden war. Unter dem letzteren Namen hatte der Autor diese Art bereits schon 1859, ja schon 1853 nach der Autopsie beschrieben und gibt an letzterer Stelle an (Jahrb. Ver. Naturk. Nassau, IX, 1853, pag. 206): „Die eigenthümliche Gestalt der Endsegmente des Hinterleibes wird von den Schriftstellern nicht erwähnt. Vielleicht ist die hier beschriebene Species eine von *Ph. Kirbyanus* verschiedene, etwa *emarginatus* zu nennen!“ Dass er sie später vielleicht zur Deckung eines früheren Irrthums gleich dem längst bekannten *Phileremus* auch mit dem Species-Namen *punctatus* in die Wissenschaft einführte, verschlägt dem gegenüber gar nichts; die Beschreibung ist ganz vollständig und wird merkwürdigerweise von ihm selbst citirt (Jahrb. Ver. Naturk. Nassau, XIV, 1859, pag. 378), aber später nicht mehr respectirt.

3. *Dioxys* Lep. mit den Arten: *Dardeus* Gerst., *chalicoda* Luc., *cincta* (Jur.) Lep. mit der Varietät *pyrenaica* Luc. (= *Heriades cincta* Spin.!), *cruenta* Gerst., *dimidiata* Lep., *formosa* Mor., *jucunda* Mocs., *maura* Lep., *moesta* Costa, *pannonica* Mocs., *pumila* Gerst., *rotundata* Pér., *rufipes* Mor., *rufiventris* Lep.,

\*) Vergl. Wien. Entom. Zeitg. IX, 1890, pag. 199.

*spinigera* Pér., *tridentata* (Nyl.) Schenck = *fasciata* Schenck und *varipes* Dest. — *D. albofasciata* Rad. ist nach des Autors eigener Correctur im Separatum eine *Coelioxys*-Art; eine *Dioxys jucunda* Mocs. nach Friese (Zool. Jahrb. III, 1888, pag. 858) wurde von Mocsary bisher noch nirgends beschrieben.

4. *Epeoloides* Gir. mit *E. coecutiens* (Fabr.) Gerst. = *E. ambiguus* Gir. = *E. fulviventris* Schenck.

5. *Melittoxena* Mor. mit *M. truncata* (Nyl.) Mor.

6. *Pasites* Jur. mit *P. dichroa* Smith, *maculatus* Jur. = *variegatus* Smith = *rufiventris* Först., nebst den Varietäten *albo-maculata* Luc. und *pusilla* Luc., *minutus* Mocs. (als *Phiarus* im Sinne Radoszkowski's beschrieben!) und *pilipes* Cress.

7. *Phiarus* Gerst. (incl. *Euglages* Gerst.) = *Ammobatooides* Rad. non Schenck (beide 1868!) = *Paedia* Rad. mit den beiden Arten: *P. abdominalis* (Ev.) Gerst. = *hirsutulus* Ev. = *extraneus* Först. und *melectoides* (Sm) m. = *scripta* Gerst.

8. *Phileremus* Latr. = *Ammobatooides* Schenck non Rad. (beide 1868!) = *Rhineta* Ill. mit *P. algeriensis* Rad., *americanus* Cress., *Dufourii* Latr. (eine mystische Art!), *fulviventris* Cress., *montanus* Cress., *niveatus* Spin., *oraniensis* Lep., *productus* Cress., *pulchellus* Cress. und *punctatus* (Fabr.) Lam. = *Kirbyanus* Latr. = *bicolor* Lep. — Die Zusammengehörigkeit beider hat Radoszkowski durch Einsicht der Type des Fabricius nachgewiesen, — warum also nicht auch den prioritätsberechtigten Namen geben, wie es bereits 1817 Lamarck gethan, sondern sie immer als *Ammobatooides bicolor* Lep. (1841) fortschleppen? Sie ist gleichzeitig der Genustypus und macht Schenck's Namen entbehrlich!

XIX. Zu Tourniers Monographie der europäischen Tiphien. In Ann. Soc. Entom. Belgique, XXXIII, 1889, pag. 1 ff. erschien eine von Herrn H. Tournier verfasste Monographie der europäischen *Tiphia*-Arten, zu welcher Einiges zu bemerken ist. — Es fehlen in derselben: *T. abnormis* Eversmann (Bull. Soc. Natural. Moscou, XXII, 2, 1849, pag. 436 n. 3, ♂) und *T. formula* Eversmann (ibid. pag. 435 n. 2, ♂), ferner *T. cingulata* Klug (Beitr. z. Naturk. II, 1810, pag. 185 n. 3), wahrscheinlich ein Synonym. — *T. rugosa* Tourn. kann nicht bleiben, weil Smith (Descr. New Spec. Hymen. 1879, pag. 185 n. 4, ♀) bereits vor 10 Jahren eine Art mit demselben Namen aufgestellt hatte; es mag diese erstere daher **T. Tournieri** m. heissen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Dalla Torre von Thurnberg-Sternhof Carl [Karl]  
Wilhelm von

Artikel/Article: [Hymenopterologische Notizen. \[Anm.: 18. Teil\].113  
113-114](#)